Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralbibliothek St. Gallen

Briefkasten

A. J. Die gespaltenen Herzen und die ganz zarten, inneren Blätter des Bindesalats werden mit folgender Sauce angemacht: Hartgekochte Eidotter streicht man durch ein Sieb, mischt etwas englisches Senfpulver darunter, verrührt dies mit feinstem Tafelöl, Essig, einer Prise Zucker und feingehacktem Grünzeug (Petersilie, Schnittlauch, Estragon, Dill, Kerbel und Kresse). Den so angemachten Salat verziert man überdies mit Vierteln von hartgekochten Eiern. Das ist der sogen. römische Salat. — Es ist kein übles Zeichen, wenn Ihre Köchin den Kaffee selbst zu rösten verlangt. Wenn sie für die tadellose Güte des braunen Trankes einstehen muß, so hat sie vollkommen Recht, wenn sie die Bohnen und das daneben verwendete Farbmittel nach eigener, auf Erfahrung fußender Wahl einkaufen will. Einen Versuch in dieser Weise müssen Sie ihr wenigstens zugestehen. Eine fachtüchtige Person läßt wohl gerne berathend mit sich reden; in's Detail gehende, kleinliche Bevormundung aber wird sie nicht gerne annehmen.

Fr. **Josephine G.** in **J. b. Z.** Wir haben den betreffenden Fabrikanten mit Ihren Wünschen bekannt gemacht; es wird von dorther direkte Zusendung der Preisverzeichnisse und Muster an Sie erfolgen.

Fr. **Alb. M.** in **?** Lassen Sie sich von einem gewissenhaften Rechtskundigen rathen. Jeder Kanton hat auf diesem Gebiete seine eigenen Gesetze, mit denen der Rathgebende durchaus vertraut sein muß. Sehen Sie aber zu, wem Sie sich in solchem Falle anvertrauen. Hüten Sie sich ja vor einem, der am öffentlichen Wirthstische in prahlerischer Weise von seiner Klientschaft spricht und sich auch nicht scheut, Namen zu nennen; da halten Sie mit Ihrem Vertrauen zurück, es wäre einem Unwürdigen geschenkt.

Hrn. **Bauh. M.** Eine Frau, die weder die Kinder liebt, noch die Thiere oder Pflanzen, die wäre, offen gestanden, unser Geschmack nicht, da ist das Gemüth stiefmütterlich bedacht, und wo dies bei der Frau mangelt, da ist sie ihres schönsten Schmuckes beraubt. Wenn Etwas stiefmütterlich bedacht sein soll, so sei es noch lieber das Wissen. Die gelehrteste Frau ohne Herz und Gemüth läßt kalt. Wo aber gemüthliche Eigenschaften vorwalten, die unter der heilsamen Zucht des natürlichen Verstandes stehen, da fühlt man sich unwiderstehlich angezogen, auch wo das theoretische Wissen das Maß des Gewöhnlichen kaum erreicht. In jedem Falle: Es prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet, der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang!

Fr. **A. J.** in **A.** Wohl haben Sie ganz recht, wenn Sie sagen, es haben die Fleischpreise eine Höhe erreicht, bei denen die Hausmutter in bescheidenen Verhältnissen mit großer Familie nicht mehr auszukommen vermag. Es bleibt da nichts anderes übrig, als seinen Küchenzeddel für so lange anders einzurichten, als die Preise auf der unsinnigen Höhe stehen bleiben. Wir werden in nächster Nummer auf die Frage zurückkommen.

M. L. Z. Mit Dank angenommen. Ihre Thätigkeit ist uns erfreulich.

Vom Büchertisch.

Von unserer geschätzten Mitarbeiterin, Frl. Eugenie Tafel, deren neuestes Werk: „Die Blutsaat", wir unseren freundlichen Leserinnen vor Kurzem empfehlen durften, liegen einige Bücher vor uns, deren Inhalt wir uns mit großem Interesse und hoher Befriedigung angeeignet haben.

In erster Linie nennen wir: **Deutsches Hausfrauenbuch.** Praktische Anleitung zur Führung der Haushaltung. Der erste Theil behandelt die verschiedenen Arbeiten, die Pflichten und Stellung der Hausfrau nach allen Richtungen, der zweite ist ausführliches, auf praktischer Grundlage beruhendes, klar und faßlich gehaltenes Kochbuch. Das Buch wird jeder Kandidatin der Hauswirthschaft ein zuverlässiger Rathgeber, ein trefflicher Führer sein, auf den sie sich verlassen kann. Preis broch. 3 Mark.

Sodann sind es zwei Bände Erzählungen, jeder Band broch. 3 Mk. Der erste Band enthält vier, der zweite drei Erzählungen, die jede in ihrer Art eine Perle genannt werden darf. Ganz besonders fein versteht Eugenie Tafel die Frauencharaktere zu zeichnen, und der durch redliche Arbeit an sich selbst erworbene innere Friede, der ihre hervorragenden Frauengestalten krönt, muthet uns so verlockend an, daß das ernste Streben darnach ganz unbedingt die gesegnete Folge dieser Lektüre sein muß.

Diesen zwei Büchern schließt sich in würdigster Weise eine Novelle an, betitelt: **In der Familie.** Preis Mark 1. 25. Auch hier wird uns edelstes Ringen und Streben im häuslichen Leben vorgeführt und die Entwicklung zum endlichen schönen Sieg ist in so feiner und fesselnder Weise dem aufmerksamen Leser vorgeführt, daß man das Buch nicht ohne reichen inneren Gewinn aus der Hand legt und daß man ebenso gern zum zweiten Mal zu der wohlthuenden Lektüre zurückkehrt.

Wir möchten unserer Frauenwelt die Bücher zur Anschaffung warm empfehlen. Sie erschienen sämmtlich im Verlag von Jul. Joost in Langenberg, Rheinland.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 928. — **W. J. St.** Ein kritisirender Sinn, konzentrirtes Denken, geistige Arbeit und Beobachtungsgabe. Ihnen entgeht nicht leicht etwas, Sie durchschauen Andere und lassen sich selbst nicht durchschauen. Zu sehr Theoretiker, selbstgefällig, lebhaft, etwas kleinlich.

Nr. 929. — **M. P. A.** Sehr vorschnell, unüberlegt in Allem, auch im Urtheil, und nicht selten sehr verletzend in ihrer Schärfe und Härte, die sich leicht in Satyre zuspitzen. Das Ideale hat keinen Reiz für Sie, Sie halten mehr auf das Positive, Reale, als auf Theorien und Utopien, und Ihre jetzigen Verhältnisse befriedigen Sie nicht ganz.

Nr. 930. — **A. P. W.** Herzensgüte und Wohlwollen, Theilnahme und Wohlthätigkeitssinn sprechen aus diesen Zügen. Freigebig, oft sogar in allzu impulsiver Weise. Mehr unternehmen, als vollenden, aber dennoch weder flüchtig, noch unzuverlässig. Liebefähig bringen Sie in selbstlosester Weise und ohne Zögern große Opfer, aber Alles geschieht hastig, ungestüm, unüberlegt.

Nr. 931. — **F. G. S.** Das Gemüthsleben wird in Weichheit und Ausdehnung etwas durch den Verstand gekürzt; es ist nichts Weiches, Mildes in Ihrem Wesen. Sie sind eher kalt, schließen sich schwer an, haben nichts Anschmiegendes, Liebewarmes, sind aber pflichttreu, geordnet, pünktlich, thun indessen Alles mehr in strenger, gesetzlicher Weise, als fröhlich und heiter.

Nr. 932. — **L. M. O.** Sie halten viel auf Aeußerlichkeiten (Eleganz, Ceremonien, Luxus, Formen und Vornehmthuerei). Das Gemüth herrscht vor, aber Sie sind geistvoll, fast genial. Das Leid Anderer kann Sie im Genusse des eigenen Glückes hindern, denn Sie sind leidenschaftlich in Allem, weichherzig und ohne viel Selbstsucht. Das Urtheil ist leicht durch die Phantasie getrübt.

Nr. 933. — **Stiefmütterchen.** Die materiellen Genüsse spielen eine große Rolle bei Ihnen, aber Sie nehmen es auch mit den Pflichten ernst, nicht nur mit dem Genuß. Sie haben viel Gemüth, sind geschickt in geschäftlichen Dingen, sogar ein wenig intriguant und von raschem Begriffsvermögen und großer Entschlossenheit.

Nr. 934. — **W. J. L.** Warmes Gemüth, gewohnt zu arrangiren und dominiren; nicht gewissenhaft, aber gewandt; nicht streng wahr, aber liebenswürdig, höflich, freundschaftlich, begabt; nicht sehr heiter; sparsam, erfinderisch und praktisch zugleich.

Nr. 935. — **Franz.** Stolz, selbstbewußt, Kampfhahn, rechthaberisch und gerne widersprechend, scharfblickend, klug im Schweigen, aber nicht unwahr. Geistig lebhaft; gerne und gut sprechen, aber Sie wissen nicht vor- und nachzugeben, sind weder biegsam noch schmiegsam und reüssiren daher nicht so wie Andere.

Nr. 936. — **J. C. R.** Etwas engherzig, kleinlich, pedantisch und ein wenig in sich abgeschlossen; eine reine Gesinnung, leicht zu beeinflussen, ungleiche Stimmung, im Ganzen heiter, nie ausgelassen. Vorwiegend praktisch, bescheiden, zartfühlend, aber keine Distinktion, weder des Geistes, noch des Charakters.

Nr. 937. — **E. H. C.** Ein feiner Geist, aber ein etwas enger Horizont. Einfaches natürliches Wesen; gute Anlagen, aber ein wenig Hang zu Flüchtigkeit, falls keine Spezialität betrieben wird. Kühles Temperament ohne Härte, etwas Egoismus, aber keine Gewöhnlichkeit der Gesinnung. Mehr unternehmen, als vollenden.

Nr. 938. — **M. J.** Heiter, ohne sich unnöthige Sorgen zu machen, etwas eigensinnig und ein wenig voreilig, ungestüm, scharf und verletzend, auch im Urtheil; Intelligenz, rasches Erfassen, Offenheit, sich nicht zu nahe treten lassen, ein wenig eitel, gesprächig, liebebedürftig.

Direkt ab Fabrik
Seidenstoffe
Grenadines, Foulards, Faille Française, Satin Merveilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse zu **Fr. 1. 10** bis Fr. 16 versendet an Private das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in Zürich.
Muster umgehend franko. [378—6

Zur Auffrischung des **guten** Aussehens **unübertrefflich** ist Apoth. Mosimann's Eisenbitter. (S. Inf.)

Frage!

Wäre Jemand so freundlich, folgende Stellen zu verschaffen: [466

1. Für einen starken, intelligenten jungen Mann von 16 Jahren, in der französischen Schweiz erzogen, etwas deutsch verstehend, eine **Stelle als Kochlehrling** in der deutschen Schweiz oder als Pattissier-Confiseur.
2. Für dessen Bruder eine **Stelle in ein Colonialwaarengeschäft.** Derselbe ist 17 Jahre alt, hat schon ein Jahr in Montreux als Lehrling in einem solchen Geschäfte zugebracht, ist gewandt im Umgang mit feiner Kundschaft, versteht ziemlich deutsch und wünscht der Sprache wegen seine Lehrzeit in der deutschen Schweiz zu vollenden. — Eintritt für Beide sofort.

Die Mutter der beiden Söhne ist zu Gegendiensten und zur Bezahlung allfälliger Kosten gerne bereit. Gefl. Anmeldungen sub Chiffre **M. L. 466** befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

P. S. Man würde auch eine nette **Tochter** annehmen zur Erlernung einer guten bürgerlichen Küche, sowie der übrigen Hausgeschäfte und der französischen Sprache, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau.

Schwarze Seidenstoffe
ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1
von **Fr. 1. 15** bis **Fr. 21. 50** per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in **Zürich.**

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Gefl. Offerten sub Chiffre F 445 befördert die Expedition d. Bl. [445

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als **Haushälterin** zu einem ältern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern.
Gefl. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [442

Gesucht: Auf Anfang Juni nach Aarau eine ordentliche **Köchin** und ein zuverlässiges **Kindermädchen.** Offerten sub **H R S 8** an die Annoncen-Expedition **H. R. Sauerländer** in **Aarau.** (H R S 8) [458

Gesucht.
Eine Tochter wünscht in einem Privathaus oder in einem Gasthof auf dem Lande das **Kochen** zu erlernen. Sie würde sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen und könnte sich auch durch Nähen nützlich machen, sowie auf Lohnansprüche verzichten. Gefl. Offerten unter Chiffre L 472 erbitte an die Exped. d. Bl. [472

Gesucht.
Eine Tochter könnte sofort bei einer **Damenschneiderin** in die **Lehre** treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an Frl. **C. Wynistorf,** Damenschneiderin in **Neuenstadt** am Bielersee. [452

Gesucht:
In ein gutes Privathaus nach St. Gallen ein einfaches Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, den Zimmerdienst versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Gefl. Offerten sub Ziffer 467 befördert die Expedition d. Bl. [467

Stelle-Gesuch.
Ein braves **Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zur Aushülfe in einer kleinern Familie oder als **Kindermädchen** in einem guten Privathaus. — Gefl. Offerten an **Rosa Messerli,** Brunnhofweg 25, **Bern.** [463

Gesucht:
Auf ein Landgut in Schaffhausen eine **Stubenmagd,** zwischen 25—30 Jahren, womöglich deutsch und französisch sprechend. Ohne gute Zeugnisse unnöthig, sich zu melden. — Offerten sub Chiffre A 457 befördert die Exped. d. Bl. [457

Eine junge Tochter,

die den Kurs als **Kindergärtnerin** mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht **Stelle zu Kindern.** Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbeten. [456

473] Eine brave, starke, willige Tochter findet unter günstigen Verhältnissen sofort Stelle, wo sie bei einer tüchtigen Hausfrau das **Kochen** und alle **Haus-** und **Handarbeiten** gründlich erlernen kann.

Anmeldungen sub Chiffre F 473 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine tüchtige Person, welche die Haus- und Landarbeiten versteht und auch mit Kindern umzugehen weiss. Eintritt sofort. — Anmeldungen befördert sub Ziffer 471 die Expedition d. Bl. [471

449] Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte.

Gefl. Offerten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Mitte Juni eine **Stelle** bei einer braven Familie. (O F 5883) [459

Gefl. Offerten unter Chiffre O 5883 F an **Orell Füssli, Annoncen, Zürich.**

Gesucht nach der **französischen Schweiz,** auf dem Lande, eine einfache, brave **Magd** (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447

Lausanne. [469

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé par Madame **Béranger-Guisan.** — Vie de famille, table soignée, jardin ombragé. Excellentes références à disposition. (O 1171 L)

Bougies Le Cygne Perle Suisse

16] (H 8025 X)

Schwabenkäfer-Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift) 468] empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, **St. Gallen.**

Eine tüchtige **Appenzeller-**

Namen-Stickerin

sucht Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre K 465 befördert die Exped. d. Bl. [465

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9

Billige Milch.

Die Milchgesellschaft Egnach

offerirt gekochte

unabgerahmte Kuhmilch

bester Qualität

zu 15 Cts. per Liter

in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.

Muster stehen gratis zu Diensten.

Détailverkauf in **St. Gallen** bei: [420

Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.

Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer).

Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307

Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme

Maschinenstrickerei „Grundstein", Feld-Meilen (Zürich).

Seidene Bettdecken

Grösse 150/200 I. Qualität Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:

Reisedecken, Tischdecken, sowie als **Portièren,** hochelegante **Pferdedecken.**

Preis Fr. 6. 80.

Grösste Lager in: [384

Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.

In **grau** und **braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80. 4. 80, 5. 50. 6. 80, 7. 80, 9 80, 10. 80, 11, 90.

In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, **weiss** bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.

— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, **Zürich.**

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

VEVEY

VEVEY

Milch-Chocolade in Pulver und in **Croquettes.**

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19

Die beliebten [936

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo

Conditorei Schnebli in **Baden.**

Berner-Leinwand

für **Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch-** und **Küchentücher** (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [23

Walther Gygax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten.

Telegr.-Adresse: **Walther Bleienbach.**

A Montreux.

Dans une famille française on recervait **quelqes jeunes filles** en pension. Vie de famille. Prix 600 frcs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179

— Silberne Medaille Paris 1890. —

Telephon! **Para-Unterlagenstoff** Telephon!

das Neueste und Vorzüglichste

430] in

Bett- u. Kinderunterlagen

sowie alle anderen Sorten

Unterlagenstoffe

empfiehlt in vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen

C. Fr. Hausmann

Hecht-Apotheke St. Gallen.

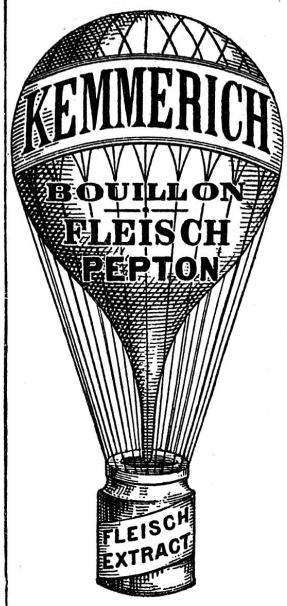
— Zwei Diplome Zürich 1883. —

Ergraute Haare färbt

dauernd und ächt in der früheren Naturfarbe **Schrader's Tolma.** Flacon Fr. 2. 50. [57-11

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

Ueberall käuflich.



[451

Goldene Medaille

Weltausstellung

PARIS 1889.

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380

Schuhe zum Binden

mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— Wiederverkäufern Rabatt. —

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [6

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Töchterpensionat Dedie-Juillerat in **Rolle,** Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte von **Carl Osswald** in **Winterthur.**

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50
1 „ „ 1/4 „ „ (113 Gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo . . „ 3. 85
Chinesischer, Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm . . . . Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320

Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt** (ganz oder gemahlen) 1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Kuranstalt und Bad „Sonder“

— Teufen, Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrössert, wird am **1. Juni** eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmüthigen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft,** 3100′ über Meer. **Sonnige, geschützte Lage,** gegen Lungencatarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. Prospecte gratis und franco.

A. Ruppanner.

Berühmter Molken- und Luftkurort, 2700 Fuss ü. M. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee u. d. Gebirge. Casino, Kurgarten, Kurkapelle, Waldpark. Lawn Tennis.

Schweiz (Kt. Appenzell)

HEIDEN

Bergbahn Rorschach-Heiden

Hôtel und Pension

Kurhaus I. Ranges

Vorzügliche Quellwasser-Versorgung. Die Wasserkuren unter Leitung von Hrn. **Dr. Wirth.** Molken-, Sool- und Fichtennadel-Bäder. Eig. Sennerei. Milchstation.

FREIHOF & SCHWEIZERHOF

Grosse, schattige Anlagen. Frühlings- u. Herbstaufenthalt sehr zu empfehlen. Vorzügliche Verpflegung. Säle und Appartements heizbar.

Neue Einrichtungen für

Hydrotherapie.

464] Besitzer: (M162 G)

Altherr-Simond.

Catarrh der Respirationsorgane. Anämie. Nervenkrankheiten. Chronische Magen- u. Darmcatarrhe. Reconvalescenz. Staubfreie Luft.

Freihof: Pension mit Zimmer täglich 7—10 Fr. — **Schweizerhof:** von 6 Fr. an.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 Meter über Meer — Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. **Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung** zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvollst

Die Direktion.

NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418

Appenzell I.-Rh. **Jakobsbad** 869 M. ü. Meer.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— Eröffnung den 26. Mai 1890. —

Station der Appenzeller-Bahn. Telephon im Hause. **Wasser stark eisenhaltig,** eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indizirt sind. Die **Bäder** sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Aeusserst milde Lage; frische, reine Alpenluft. **Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder, Soolbäder** und andere chemische Zusätze. **Schattige Promenaden, schöne Ausflüge und Gebirgstouren.** — Kurarzt: **Dr. Germann** in **Urnäsch.**

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt.

Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst [461

M. Zimmermann-Gmür.

1167 Meter über Meer. **Niederrickenbach** bei Stans (Unterwalden).

Klimatischer Alpenkurort.

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich höflich empfehlend

J. v. Jenner-Meisel, *Eigenthümer.*

Kuranstalt Richisau

im Klönthal (Kt. Glarus)

ist mit heutigem Tage wieder **eröffnet.** ☞ Neueingerichtete Bäder mit Douchen, heizbare Zimmer. — **Telephon im Hause.** (O F 25 Gl)

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer:

460] **Fridolin Stähli-Hösli.**

Hôtel & Pension Lindenbühl

— Trogen (Appenzell A.-Rh.) —

924 Meter über Meer in aussichtsreicher Lage, umgeben von Garten- und Waldanlagen. Freundliche Zimmer, sorgfältige Küche, reelle Getränke, Bäder im Hause. Hübsche nähere und weitere Ausflugspunkte. Gute Postverbindungen. Billige Preise. — Geehrten Kurgästen und Touristen empfiehlt sich freundlichst

470] ***Familie Stäheli.***

Nufenen Rheinwald **Graubünden** Posstation.

PENSION

1576 Meter über Meer. Zwischen Splügen und St Bernhardin. **Luftkur.**

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft ertheilt gerne [437

A. Schweizer, Pfr.

Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. **Spinabad Davos.** 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos-Platz. [435

Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer,** Besitzer.

Bad- und Molkenkurort

854 M. ü. M. **„Rietbad“ bei Ennetbühl.** 854 M. ü. M.

1 Stunde von Poststation Neu St. Johann, 2 Stunden von Bahnstation Ebnat.

Starke Schwefelquelle, vorzüglich für Trink- und Wasserkuren. Gute Einrichtung für aromatische Dampfbäder. — Interessante Ausflüge in die Berge (5 Stunden auf den Säntis). Leichtere Spaziergänge in die nahen Alpen oder in's romantische Thurthal. — Reelle Landweine, gute Küche, mässige Preise.

Freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (F 1292 Z)

462] Der Eigenthümer: **J. Bosshardt-Scherrer.**

— Prospekte gratis. — Eröffnet mit Anfang Juni. —

---

[11] (3043)

Nouveautés. **L. Schweitzer, St. Gallen.** Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in **Stoffen u. Garnituren** jeder Art. Confections: **Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.**

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Ein prima Hausmittel

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertreffl.; gründlich blutreinigend.** Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts** in **St. Gallen** in den **Apotheken:** Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.** (H 1 Y) [27

Grösste Auswahl
von [383
Caoutchouc-Mänteln
fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façonen, u. reellen Qualitäten und Preisen.
Illustr. Preiscourante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.

London 1887: **Ehren-Diplom.** — Brüssel 1888: **Diplom der Goldenen Medaille.**
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

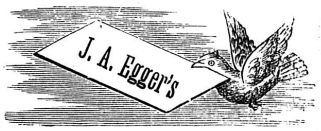
Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **„Davis"** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** und **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
— Die Gold-Medaille —
der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich.
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Chemisch 50 % rein. Ersparniss.
Die **beste** und billigste
Cocosnussbutter
liefert das [397
Fabrik-Dépôt
von
O. Boll-
Villiger
St. Gallen.
Kiloweise sowie in **Büchsen.**



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in **Thal** (St. Gallen)
versendet in **anerkannt unübertrefflicher** Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
Ordinäre à Fr. —. 70, 1. —, 1. 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

= Beste Qualität! =
Wäscheseile
50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,
Waschklammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklöppelt, welche **nie aufdrehen,**
per 50 Meter Fr. 8. —,
Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

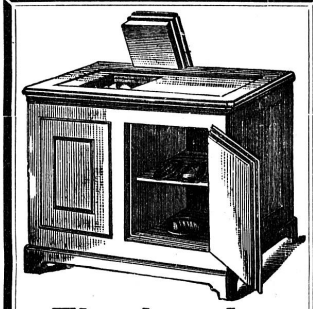
Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. —
„ 1/4 „ „ „	„	1. 60
„ 1/8 „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



Eisschränke,
sowie **Glacemaschinen,** für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie
J. Schneider,
vorm. C. A. Bauer,
Eisgasse **Aussersihl-Zürich.** Gegr. 1863
Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321
Halte stets eine grosse Auswahl fertiger **Eiskasten, Glacemaschinen** diverser Grössen u. Systeme auf Lager.
Illustr. Preiscourants gratis und franco.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten **Sarah-Corsets** mit vollendeter Brustform und nur ächt mit Stempel. Preis Fr. 9. 50 und Fr. 12. 50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten **Blousen** und **Taillen** in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne **Mädchenkleider** in Tricot und Stoff zu allen Preisen.

Bei Bestellung von Taillen und Corsets Angabe der Taillenweite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

Illustrirte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franko. [419
Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Patentirte
Gesundheits-Unterkleider
mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.

Vorderseite

Hemden, Unterjacken und **Unterhosen** für Herren und Damen, in **garantirt reiner Wolle.**

Rückseite

Alleinige Fabrikanten:
Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.
Dépôts: **Basel:** J. Müller-Hoffmann; **Aarau:** Erny-Fæssler; **Baden:** J. Kaufmann; **Herisau:** Nef & Baumann; **Luzern:** Wissmann-Hofstetter; **Rorschach:** Frau Huber-Koller; **Romanshorn:** L. Reinhardt & Cie.; **St. Gallen:** Gonzenbach & Specker; **Schaffhausen:** A. Pfeiffer & Sohn; **Weinfelden:** Wittwe Aus-der-Au; **Winterthur:** H. Graf-Weiss; **Zürich:** J. Hœfliger & Cie; **Zug:** C. Brandenberg; **Chur:** Chr. Bener & Söhne. [347
Cataloge gratis.

Pierer's

Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artikelreichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3. [219

Feine Flaschenweine
als: **Malaga,** rothgolden und dunkel, **Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner,** weisse und rothe **italienische** und **ungarische** Flaschenweine,
Rheinweine und **Champagner,**
sowie vorzügliche [64
offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — Rorschach.

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:
Waschächt schwarz **Doppelgarn**
von **Dollfuss-Mieg,** diamantschwarz Knaul **Fr. 1. —**
„ **Schickhardt** „ „ „ **—. 50**
Strumpflängen, Strümpfe und Socken
aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.
Strickwaarenfabrik Otto Schneider
Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, **Basel.** [425